

Pressemitteilung

Nr. 176/2023

Potsdam, 17. Mai 2023

Rund 100 brandenburgische Museen feiern Internationalen Museumstag

Ministerin Schüle eröffnet Sonderschau im Potsdam Museum und wirbt für Besuch der landesweiten Angebote zum Museumstag

Kulturministerin **Manja Schüle** eröffnet anlässlich des Internationalen Museumstages am 21. Mai eine Sonderausstellung im Potsdam Museum und wirbt im Vorfeld für den Besuch der landesweiten Angebote: *„Sie wollen wissen, ob das Museum Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt tatsächlich 170.000 Objekte in seinem Depot hat? Sind neugierig auf den Blick des Alltagsfotografen Werner Taag auf 40 Jahre Stadtgeschichte Potsdam? Haben Lust auf Fahrradtouren zur Industriegeschichte in Ludwigsfelde? Wollen im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda die Puppen tanzen lassen? Im Naturkundemuseum Potsdam mit Ihren Kindern bunte Fantasietiere basteln? Beim Museumsfest am Barnim Panorama in Wandlitz Musik hören und an Ständen stöbern? Alles möglich am 21. Mai: Rund 100 Museen in Brandenburg bieten ungewöhnliche Einblicke, großartige Veranstaltungen und zahlreiche Mitmach-Aktionen am Internationalen Museumstag an. Mein Wochentipp: Unbedingt hingehen!“*

Kulturministerin Schüle eröffnet am Sonntag, den 21. Mai, um 12.00 Uhr, die **Sonderausstellung ‘Potsdamer Linien – Alltagsfotografie von Werner Taag’** im Potsdam Museum und besucht anschließend das vom Potsdam Museum in Kooperation mit dem Förderverein des Potsdam Museums und dem Fanfarenzug Potsdam veranstaltete ‘Atlasfest’ auf dem Alten Markt. Die Ausstellung ‘Potsdamer Linien’ zeigt Aufnahmen aus Potsdam zwischen 1949 und 1989 aus dem Nachlass des Potsdamer Bildchronisten Werner Taag (1915-1998). Als langjähriger Mitarbeiter der Potsdamer Verkehrsbetriebe war er nahezu täglich auf Schiene und Straße unterwegs und beobachtete mit der Kamera entlang der Linien des öffentlichen Nahverkehrs den Wandel der Stadt und ihrer Bevölkerung. Die Sonderschau ist vom 21. Mai 2023 bis 28. Januar 2024 im Potsdam Museum zu sehen.

Der **Internationale Museumstag** wurde 1977 vom Internationalen Museumsrat ICOM ins Leben gerufen, um auf die Museen und ihre Vielfalt aufmerksam zu machen. Unter dem Motto ‘Museen, Nachhaltigkeit und Wohlbefinden’ beteiligen sich in Brandenburg rund 100 Museen in knapp 70 Orten mit rund 250 Veranstaltungen, Führungen, Vorträgen, Konzerten, Lesungen und Kinderangeboten am diesjährigen Museumstag am 21. Mai. Der Museumstag wird in Brandenburg offiziell um 10.15 Uhr am Stadt und Technikmuseum Ludwigsfelde mit einer Radtour eröffnet. Weitere Informationen gibt es unter www.museumstag.de und www.museen-brandenburg.de/entdeckertouren.